Malchower Tageblatt.

Amtliches Mitteilungsblatt für das Amt Malchow mit den amtsangehörigen Gemeinden Alt Schwerin, Fünfseen, Göhren-Lebbin, Nossentiner Hütte, Penkow, Silz, Walow, Zislow und der Inselstadt Malchow

90. Jahrgang | Malchow, Sonnabend, den 02. August | Nr. 08/2014

20. Oldtimer- & Traktorentreffen im AGRONEUM Alt Schwerin

Am 09. und 10. August wird's wieder laut und nostalgisch im AGRONEUM Alt Schwerin. Das 20. Oldtimer- & Traktorentreffen erwartet seine Besucher mit einem bunten Programm.
Es finden ständige Vorführungen historischer Traktoren, Oldtimer und Arbeitsmaschinen statt und wer möchte, kann mit der Rübenbahn eine Fahrt durchs Museumsgelände unternehmen. Ein Highlight wird, wie immer zu dieser Veranstaltung, der große Traktorenkorso sein. Zahlreiche Marktstände, an denen nicht nur für das leibliche Wohl gesorgt wird, sorgen für gute Laune und beste Unterhaltung an beiden Tagen.

Agroneum Alt Schwerin

Einladung zur Einwohnerversammlung VI/2014

Am Montag, dem 25. August findet um 19:00 Uhr im Haus des Gastes „Werleburg" eine weitere Einwohnerversammlung zur Erhebung der Ausgleichsbeträge im Sanierungsbereich Güstrower Straße statt.
Ich hoffe auf zahlreiche Teilnahme.

J. Stein
Bürgermeister

Neue Ausstellung im Rathaus

Im Rathaus werden zurzeit Arbeiten von Schülern der Fleesenseeschule gezeigt. Es handelt sich um expressive und kubistische Malerei sowie um Finelinerzeichnungen in schwarzweiß. Die interessante Ausstellung wurde von den Kunsterzieherinnen der Fleesenseeschule gestaltet und ist bis Ende Oktober zu sehen.

H. Hecht

zum 70. Geburtstag

Herrn Peter Jungs	am 02.08.2014
Frau Ingeborg Lindberg	am 05.08.2014
Frau Gabriele Janke	am 07.08.2014
Herrn Norbert Szabo	am 08.08.2014
Frau Babara Heller	am 09.08.2014
Frau Karin Benedix	am 17.08.2014
Herrn Rainer Rudorff	am 19.08.2014
Frau Doris Ikert	am 24.08.2014
Herrn Siegfried Lüdtke	am 26.08.2014

zum 75. Geburtstag

Herrn Horst Intreß	am 11.08.2014
Herrn Klaus Pöpplow	am 20.08.2014
Frau Thea Müller	am 25.08.2014
Herrn Eberhard Albrecht	am 25.08.2014

zum 80. Geburtstag

Frau Helga Schaade	am 03.08.2014
Frau Inge Beuster	am 03.08.2014
Herrn Hubert Weiser	am 08.08.2014
Herrn Günther Weihe	am 12.08.2014

zum 85. Geburtstag

Herrn Hans-Joachim Braatz	am 11.08.2014
Frau Hilde Helfert	am 12.08.2014
Frau Christa Dudek	am 12.08.2014
Herrn Bodo Schenk	am 15.08.2014
Frau Irmgard Giese	am 16.08.2014

zum 90. Geburtstag

Frau Renate-Maria Panse	am 29.08.2014

zum 94. Geburtstag

Herrn Ulrich Drechsler	am 15.08.2014
Frau Erika Fitzke	am 21.08.2014

zum 95. Geburtstag

Frau Liselotte Stossun	am 24.08.2014

Das Fest der **diamantenen Hochzeit** feierte am 30.07.2014 das Ehepaar Gisela und Karl-Heinz Gräf. Dazu habe ich im Namen der Stadt Malchow herzlichst gratuliert.

J. Stein
Bürgermeister

Danksagung

Ich möchte herzlich DANKE sagen für die Glückwünsche anlässlich meines Geburtstages.

Joachim Stein

Hallo, liebe Frau Peschel in Penkow

Geburtstag ist wohl ohne Frage,
der schönste aller Tage.
Am 02.08.2014 wirst Du 83 Jahr
und stell Dir vor, der Rentner-Club
ist auch wieder da.

Wir wünschen Dir von Herzen alles Liebe und Gute sowie beste Gesundheit.

Dein Rentner-Club Penkow
i. A. R. Spillmann

Wohnungsgesellschaft „Tau Hus“ mbH

Dudel 1, **17207 Bollewick**

Gemeinde Fünfseen bietet an:

OT Kogel

2-Raum-Wohnung - 44 WE Wohnblock
Friedrich-Blohm-Ring 2
Wohnfläche: 47,3 qm
Warmmiete: 285,00 EUR

3-Raum-Wohnung - 24 WE Wohnblock
Lindenstraße 12 - 3. OG
Wohnfläche: 58,3 qm
Warmmiete: 370,00 EUR
ab 30.04.2014

3-Raum-Wohnung - 24 WE Wohnblock
Lindenstraße 4 - 3. OG mit Balkon
Wohnfläche: 58,3 qm
Warmmiete: 372,00 EUR

3-Raum-Wohnung - 44 WE Wohnblock
Friedrich-Blohm-Ring 4 - 1. OG
Wohnfläche: 60,0 qm
Warmmiete: 354,00 EUR

4-Raum-Wohnung - 44 WE Wohnblock
Friedrich-Blohm-Ring 2 mit Balkon
Wohnfläche: 68,6 qm
Warmmiete: 396,00 EUR

3-Raum-Wohnung - 44 WE Wohnblock
Friedrich-Blohm-Ring 3 - Balkon - 2. OG
Wohnfläche: 58,3 qm
Warmmiete: 316,00 EUR

3-Raum-Wohnung - 44 WE Wohnblock
Friedrich-Blohm-Ring 1 - 2. OG
Wohnfläche: 60,0 qm
Warmmiete: 308,00 EUR

1-Raum-Wohnung - 44 WE Wohnblock
Friedrich-Blohm-Ring 3
Wohnfläche: 27,8 qm
Warmmiete: 170,00 EUR

2-Raum-Wohnung - 44 WE Wohnblock
Friedrich-Blohm-Ring 3
Wohnfläche: 40,3 qm
Warmmiete: 270,00 EUR

3-Raum-Wohnung - 24 WE Wohnblock
Lindenstraße 6
Wohnfläche: 58,3 qm
Warmmiete: 330,00 EUR
Ab: 01.07.2014

Gemeinde Fünfseen OT Satow

3-Raum-Wohnung - 12 WE Wohnblock
Dorfstraße 16 - EG
Wohnfläche: 53,0 qm
Warmmiete: 359,00 EUR

2-Raum-Wohnung - 12 WE Wohnblock
Dorfstraße 15 - 1. OG re
Wohnfläche: 42,1 qm
Warmmiete: 296,00 EUR

Gemeinde Fünfseen OT Rogeez

3-Raum-Wohnung - 10 WE Wohnblock
Rosenweg 8 - 1. OG
Wohnfläche: 58,0 qm
Warmmiete: 405,00 EUR

2-Raum-Wohnung - 10 WE Wohnblock
Rosenweg 6 - 1. OG
Wohnfläche: 48,0 qm
Warmmiete: 335,00 EUR

Gemeinde Fünfseen OT Grüssow

2-Raum-Wohnung - Gutshaus Hof 13 - EG
Wohnfläche: 62,10 qm
Warmmiete: 360,00 EUR
Pachtung Garten möglich!

Gemeinde Penkow bietet an:

2-Raum-Wohnung - 24 WE Wohnblock
Kisserower Straße 4 - 3. OG re
Wohnfläche: 44,3 qm
Warmmiete: 350,00 EUR

1-Raum-Wohnung - 24 WE Wohnblock
Kisserower Straße 3
Wohnfläche: 29,1 qm
Warmmiete: 210,00 EUR

Gemeinde Zislow bietet an:

3-Raum-Wohnung - 10 WE Wohnblock
OT Suckow, Landstraße 7 - EG
Wohnfläche: 55,3 qm
Warmmiete: 390,00 EUR

1-Raum-Wohnung - 9 WE Wohnhaus
Zislow - Seestraße 38 im DG
Wohnfläche: 34,6 qm
Warmmiete: 251,00 EUR inkl. Carport
Pachtung Garten möglich!

Wohnungsanträge sind an die Wohnungsgesellschaft „Tau Hus“ mbH, Dudel 1 in 17207 Bollewick zu richten.
Telefon: 039931 810 oder 8114
Fax: 039931 8113
E-Mail: info@tau-hus.de oder Internet unter www.tau-hus.de

Die Inselstadt Malchow erhält Landesauszeichnungen für den Ersatzneubau der Drehbrücke

Am Donnerstag, dem 10. Juli fand in Neubrandenburg die Auszeichnung der diesjährigen Preisträger des Landesbaupreises statt. Der Landesbaupreis wird alle zwei Jahre vom Wirtschaftsministerium des Landes, der Architekten- und der Ingenieurkammer ausgelobt.
Die Inselstadt Malchow hatte sich zusammen mit allen beteiligten Planern mit der Drehbrücke beteiligt und kam bei insgesamt 47 Bewerbungen unter die besten sieben. Der Drehbrücke Malchow wurde eine Belobigung ausgesprochen, die an den Bauherren, die Inselstadt Malchow sowie alle beteiligten Planungsbüros überreicht wurde. Die Auszeichnung nahm der Wirtschaftsminister Herr Harry Glawe selbst sowie die Präsidenten der beiden Kammern, Herr Joachim Brenncke und Herr Peter Otto vor. Zum Schluss der Auszeichnungsrunde wurde der erstmals ausgelobte Publikumspreis vergeben. Er wurde ebenfalls für den Ersatzneubau Drehbrücke der Inselstadt Malchow ausgezeichnet. Damit wurden nach dem Rathaus/Amtsgericht und dem Stadthafen Malchow weitere Vorhaben der Inselstadt Malchow geehrt. Alle Beteiligten und die Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt können hierauf stolz sein.

J. Stein
Bürgermeister

Die Fotos zeigen die an der Planung Beteiligten (u.a. Herr Seidel vom IB Thiele & Partner, Herr Dr. Autzen, Herr Voss, Frau Lehmann-Kraekel und Herr Kämpfert von der EGS, Herr Pfanz von Lichtplan Creativ) nebst Herrn Stein und den Wirtschaftsminister des Landes.

Stellenausschreibung

Die Inselstadt Malchow sucht zum 01.01.2015 eine/n Mitarbeiter/in für den

Stadtbauhof.

Es handelt sich um eine Vollzeitstelle (40 h/Woche). Das Arbeitsverhältnis ist zunächst auf zwei Jahre befristet mit der Aussicht auf eine unbefristete Anstellung. Die monatliche Vergütung erfolgt in Anlehnung an die Entgeltgruppe 4 TVöD (Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes in der für die Stadt Malchow geltenden Fassung).

Ihre Aufgabenschwerpunkte:
- Straßenunterhaltung (z. B. Straßenreparaturen/ Instandsetzung)
- Straßen- und Wegereinigung (Reinigung der Straßen und Straßenausstattung/ Straßenentwässerung)
- Grünpflege auf öffentlichen Flächen
- Verkehrsicherung (z. B. regelgerechtes Durchführen von Beschilderungen, Winterdienstarbeiten)
- Reparaturarbeiten an Gebäuden und Technik

Ihr Profil:
- Sie haben eine abgeschlossene Berufsausbildung in einem handwerklichen Beruf.
- Sie verfügen über vielseitiges handwerkliches Geschick.
- Sie besitzen den Führerschein Klasse B, C.
- Sie sind sicher im Umgang mit Arbeitsmaschinen und Werkzeugen.
- Sie zeigen ein hohes Maß an Leistungsbereitschaft und Teamfähigkeit.
- Sie arbeiten selbstständig und zielorientiert.
- Sie akzeptieren flexible Arbeitszeiten.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte bis zum 24.10.2014 an die

Stadt Malchow
Alter Markt 1
17213 Malchow.

Anfallende Kosten für die Bewerbung werden nicht übernommen.

Malchow, 14.07.2014

Stadt Malchow
Der Bürgermeister

Bekanntmachung
der Gemeinde Alt Schwerin

Öffentliche Auslegung des 2. Entwurfs der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2 „Ferienhaussiedlung am Plauer See“ gemäß § 3 (2) i. V. m. § 4a (3) BauGB

Der von der Gemeindevertretung Alt Schwerin in der Sitzung am 25. Juni 2014 gebilligte und zur Auslegung bestimmte 2. Entwurf der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2 „Ferienhaussiedlung am Plauer See“ im Bereich des ehemaligen Zeltkinos und des Parkplatzes für den Badestrand an der Verbindungsstraße zwischen der Ferienhaussiedlung und der Ortslage von Alt Schwerin (siehe Lageplan) liegt in der Zeit

vom 11. August bis
zum 26. August 2014

im Amt für Bürgerservice, Stadt- und Gemeindeentwicklung der Stadtverwaltung Malchow, ansässig im ehemaligen Amtsgerichtsgebäude (Zimmer 0.17) in 17213 Malchow, Kurze Straße 28, während folgender Zeiten

Montag bis Mittwoch	09:00 bis 12:00 und 13:00 bis 16:00 Uhr
Donnerstag	09:00 bis 12:00 und 13:00 bis 18:00 Uhr
Freitag	09:00 bis 12:00 Uhr

Fortsetzung auf Seite 4.

„Öffentliche Auslegung ...“ Fortsetzung von Seite 3

zu jedermanns Einsicht öffentlich aus. Daneben kann während dieser Dauer auch die Begründung zur Planung eingesehen werden. Im Vorbeteiligungsverfahren nach § 4 Abs. 1 BauGB wurde eine umweltbezogene Stellungnahme zum unmittelbar betroffenen LSG „Mecklenburger Großseenland abgegeben. Während der genannten Auslegungsfrist können von jedermann Anregungen, Bedenken und Hinweise zu den geänderten Teilen des 2. Planentwurfs schriftlich oder während der Dienstzeiten zur Niederschrift hervorgebracht werden. Abschließend informiere ich darüber, dass gemäß § 3 Abs. 2 BauGB nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den 2. Entwurf der 2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 2 unberücksichtigt bleiben sowie ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung unzulässig ist, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Alt Schwerin, 3. Juli 2014
Wolfgang Holbe
Bürgermeister

- Siegel -

Übersichtslageplan

Öffentliche Ausschreibung

Die Gemeinde Silz schreibt das Grundstück mit der Bezeichnung

Gemarkung Nossentin, Flur 29 Flurstück 128/4, 999 qm groß,

zum Zwecke der Bebauung mit einem Wohnhaus zum Kauf im Bieterverfahren aus.

Das Mindestgebot beträgt **25,00 €/qm**.

Das Grundstück wird im gegenwärtigen Zustand verkauft.
Die Kosten der Vermessung oder einer ggf. erforderlichen Grenzfeststellung des Grundstückes sowie die Kosten der Beurkundung und Durchführung des Vertrages trägt der Erwerber.

Der Ausschreibungszeitraum beginnt mit Veröffentlichung und endet am 05.09.2014 (Posteingang 12:00 Uhr).
Ihre Bewerbung mit der Bonitätsbescheinigung eines Kreditinstitutes über das Kaufangebot richten Sie an:

Gemeinde Silz über
Amt Malchow
Alter Markt 1
17213 Malchow

Anfragen sind zu stellen an Frau Manthe, Sachbereich Liegenschaften, Tel. 039932 88163.
Über die Vergabe entscheidet die Gemeindevertretung Silz in Abhängigkeit des Höchstgebotes.

Malchow, den 15. Juli 2014

gez. Almuth Köhler
Bürgermeisterin

Die nächste Ausgabe erscheint am 30.08.2014

Haushaltssatzung des Amtes Malchow für das Haushaltsjahr 2014

Aufgrund der §§ 45 ff. Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern wird nach Beschluss des Amtsausschusses vom 24.04.2014 und mit Schreiben der Rechtsaufsichtsbehörde (Landrat des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte) vom 18.07.2014 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1
Ergebnis- und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2014 wird

1. im Ergebnishaushalt
   a) der Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf 1.933.600 EUR
      der Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf 1.910.300 EUR
      der Saldo der ordentlichen Erträge und Aufwendungen auf 23.300 EUR
   b) der Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf 0 EUR
      der Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf 0 EUR
      der Saldo der außerordentlichen Erträge und Aufwendungen auf 0 EUR
   c) das Jahresergebnis vor Veränderung der Rücklagen auf 23.300 EUR
      die Einstellung in Rücklagen auf 0 EUR
      die Entnahmen aus Rücklagen auf 0 EUR
      das Jahresergebnis nach Veränderung der Rücklagen auf 23.300 EUR
2. im Finanzhaushalt
   a) die ordentlichen Einzahlungen auf 1.912.600 EUR
      die ordentlichen Auszahlungen auf 1.882.200 EUR
      der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen auf 30.400 EUR
   b) die außerordentlichen Einzahlungen auf 0 EUR
      die außerordentlichen Auszahlungen auf 0 EUR
      der Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen auf 0 EUR
   c) die Einzahlungen aus Investitions-

Fortsetzung auf Seite 5.

„Haushaltssatzung des Amtes Malchow..."
Fortsetzung von Seite 4

tätigkeit auf 125.100 EUR
die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf 125.100 EUR
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf 0 EUR

d) die Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf 0 EUR
die Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf 30.400 EUR
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf -30.400 EUR

festgesetzt.

§ 2
Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Kredite zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

§ 3
Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4
Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit

Der Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit wird festgesetzt auf 180.000 EUR

§ 5
Amts- und weitere Umlagen

1. Die Amtsumlage wird auf 18,90 v. H. der Umlagegrundlagen festgesetzt.
2. Die Umlage auf die Zweitwohnungssteuer (Basis 2013) auf 18,90 v. H. der Umlagegrundlagen festgesetzt.
3. Die Umlage auf die Kurabgabe, soweit diese durch die Verwaltung erhoben wird, auf 5,89 v. H. der Umlagegrundlagen festgesetzt.
4. Die Umlage für die Investition in Höhe von 65.100 EUR wird entsprechend dem Verhältnis der Amtsumlage der jeweiligen Gemeinde zur Gesamtamtsumlage festgesetzt. (in analoger Anwendung zu Pkt. 1) Es ist mit jeder Gemeinde eine Verwaltungsvereinbarung abzuschließen.

§ 6
Stellen gemäß Stellenplan

Stellenplan entfällt.

§ 7
Eigenkapital

Der Stand des Eigenkapitales zum 31.12. des Haushaltsvorvorjahres betrug 0 EUR.
Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitales zum 31.12. des Haushaltsvorjahres beträgt 0 EUR
und zum 31.12. des Haushaltsjahres 0 EUR.

Malchow, den 24.07.2014

Bekanntmachung

Die vorstehende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2014 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Die Haushaltssatzung ist gemäß § 47 Abs. 2 KV M-V der Rechtsaufsichtsbehörde mit Schreiben vom ... angezeigt worden. Sie enthält keine genehmigungspflichtigen Teile.
Die Haushaltssatzung liegt mit ihren Anlagen zur Einsichtnahme von Montag, 4. August bis Mittwoch, 13. August während der Öffnungszeiten im Rathaus der Stadt Malchow, im Sekretariat öffentlich aus.
Malchow, den 24.07.2014

gez. B. Kuth
Amtsvorsteherin

Haushaltssatzung der Gemeinde Fünfseen für das Haushaltsjahr 2014

Aufgrund der §§ 45 ff. Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern wird nach Beschluss der Gemeindevertretung Fünfseen vom 20.02.2014, Beschluss Nr. V-198-2014 und mit Genehmigung des Landrates des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte als untere Rechtsaufsichtsbehörde folgende Haushaltssatzung erlassen

§ 1
Ergebnis- und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2014 wird

1. im Ergebnishaushalt
   a) der Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf 1.401.500 EUR
   der Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf 1.503.100 EUR
   der Saldo der ordentlichen Erträge und Aufwendungen auf -101.600 EUR
   b) der Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf 0 EUR
   der Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf 0 EUR
   der Saldo der außerordentlichen Aufwendungen und Erträge auf 0 EUR
   c) das Jahresergebnis vor Veränderung der Rücklagen -101.600 EUR
   die Einstellung der Rücklagen auf 0 EUR
   die Entnahmen aus Rücklagen auf 13.200 EUR
   das Jahresergebnis nach Veränderung der Rücklagen auf -88.400 EUR
2. im Finanzhaushalt
   a) die ordentlichen Einzahlungen auf 1.368.700 EUR
   die ordentlichen Auszahlungen auf 1.204.900 EUR
   der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen auf 163.800 EUR
   b) die außerordentlichen Einzahlungen auf 0 EUR
   die außerordentlichen Auszahlungen auf 0 EUR
   der Saldo aus außerordentlichen Ein- und Auszahlungen auf 0 EUR
   c) die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf 854.000 EUR
   die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf 1.082.100 EUR
   der Saldo aus Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf -228.100 EUR
   d) die Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit 250.000 EUR
   die Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit 185.700 EUR
   der Saldo aus Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit 64.300 EUR

festgesetzt.

§ 2
Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen ohne Umschuldungen (Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf 250.000 EUR

§ 3
Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4
Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit

Der Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit wird festgesetzt auf 600.000 EUR.

§ 5
Hebesätze

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

Fortsetzung auf Seite 6.

„Haushaltssatzung Fünfseen..."
Fortsetzung von Seite 5

1.	Grundsteuer	
	a) für die land- und forstwirtschaftlichen Flächen (Grundsteuer A)	260 v. H.
	b) für die Grundstücke (Grundsteuer B)	360 v. H.
2.	Gewerbesteuer	360 v. H.

§ 6
Stellen gemäß Stellenplan

Die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen beträgt 0 Vollzeitäquivalente (VzÄ).

§ 7
Eigenkapital

Der Stand des Eigenkapitales zum 31.12. des Haushaltsvorvorjahres betrug 4.829.254 EUR.
Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitales zum 31.12. des Haushaltsvorjahres beträgt 4.663.654 EUR
und zum 31.12. des Haushaltsjahres 4.562.054 EUR.

Die rechtsaufsichtliche Genehmigung wurde am 30.06.2014 wie folgt erteilt:

1. Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit
   Von dem in § 4 der Haushaltssatzung 2014 der Gemeinde Fünfseen festgesetzten Höchstbetrages der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit in Höhe von 600.000 € wird gemäß § 53 Abs. 3 KV M-V ein Teilbetrag von 387.000 € genehmigt.
2. Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen
   Gemäß § 52 Abs. 2 KV M-V wird der in § 2 der Haushaltssatzung festgesetzte Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen in Höhe von 250.000 € versagt.

Fünfseen, den 07.07.2014

Hinweis:
Die vorstehende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2014 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Die nach § 47 Abs. 3 KV M-V erforderlichen Genehmigungen wurden am 30.06.2014 durch den Landrat des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte als untere Rechtsaufsichtsbehörde erteilt.
Die Haushaltssatzung liegt mit ihren Anlagen zur Einsichtnahme
von Montag, 04.08.2014 bis Dienstag, 12.08.2014
während der Öffnungszeiten im Rathaus, Zimmer 5 öffentlich aus.
Fünfseen, den 07.07.2014

Bekanntmachung der Inselstadt Malchow

Aufstellung des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 38 „Restpostenmarkt Bahnhofstraße“

Die Stadtvertretung Malchow hat in ihrer Sitzung am 15. Juli 2014 die Aufstellung des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 38 „Restpostenmarkt Bahnhofstraße“ für den Bereich des ehemaligen Möbelhauses Dahnke nördlich des EDEKA-Zentrallagers in der Bahnhofstraße (siehe Lageplan) beschlossen.
Als Planungsziel strebt die Inselstadt Malchow eine Nutzung des aktuell nicht genutzten Objektes als Rest- und Sonderpostenmarkt an.
Anhand einer Sortimentspalette soll sichergestellt werden, dass der Einzelhandel in der Innenstadt durch die Umsetzung dieser Planungsvorgaben nicht geschwächt wird.
Der rechtsgültige Flächennutzungsplan (FNP) für die Inselstadt Malchow weist den Bereich als Standort für Gewerbe aus. Der Vorhabenbezogene Bebauungsplan Nr. 38 würde sich folglich aus dem FNP entwickeln.
Die Planungsabsichten der Inselstadt Malchow werden hiermit bekannt gegeben.

Lageplan zur Abgrenzung des Geltungsbereiches des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 38

Malchow, 18. Juli 2014
Joachim Stein
Bürgermeister
- Siegel -

Bekanntmachung der Gemeinde Göhren-Lebbin

Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 (1) BauGB zur 1. Änderung des Flächennutzungsplanes Göhren-Lebbin

Die von der Gemeindevertretung Göhren-Lebbin in der Sitzung am 29. September 2011 aufgestellte 1. Änderung des Flächennutzungsplanes ist gemäß § 3 (1) BauGB bereits frühzeitig der Öffentlichkeit vorzustellen. Aus diesem Grund liegt der Vorentwurf der 1. Änderung des Flächennutzungsplanes für den Teilbereich 3 (B-Plan 15 Bergweg Untergöhren) in der Zeit

vom 11. August bis zum 12. September 2014

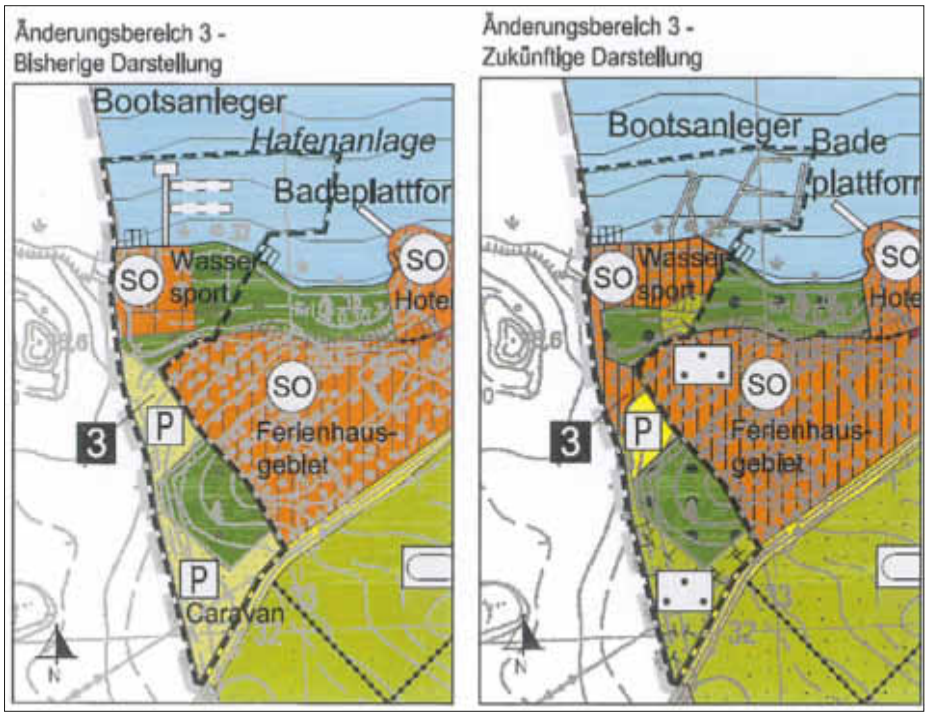
im Amt für Bürgerservice, Stadt- und Gemeindeentwicklung der Stadtverwaltung Malchow, ansässig im ehemaligen Amtsgerichtsgebäude (Zimmer 0.17) in 17213 Malchow, Kurze Straße 28, während folgender Zeiten

Montag bis Mittwoch	09:00 bis 12:00 und 13:00 bis 16:00 Uhr
Donnerstag	09:00 bis 12:00 und 13:00 bis 18:00 Uhr
Freitag	09:00 bis 12:00 Uhr

zu jedermanns Einsicht öffentlich aus.

Göhren-Lebbin, 18. Juli 2014
Peter Becher
Bürgermeister
- Siegel -

„Frühzeitige Beteiligung..“ Fortsetzung von Seite 6



Information

Die Stadt Malchow weist darauf hin, dass sämtliche privaten Gegenstände/Materialien sowie Unrat und Pflanzenabfälle von öffentlichen Flächen zu beräumen sind. Auch künftig dürfen Gemeindeflächen nicht zur Abfallentsorgung genutzt werden.

J. Stein
Bürgermeister

Ergebnisse der 1. Sitzung (konstituierende Sitzung) des Amtsausschusses am 08.07.2014

Vorlage Nr. VI-002-2014
Wahl des Amtsvorstehers
- beschlossen

Vorlage Nr. VI.-003-2014
Wahl der Stellvertreter des Amtsvorstehers
- beschlossen

Vorlage Nr. VI-001-2014
Wahl der Ausschussmitglieder des Finanzausschusses
- beschlossen

Wahl eines Delegierten zur Mitgliederversammlung des Städte- und Gemeindetages M-V
- beschlossen

Ergebnisse der 1. Sitzung (konstituierende Sitzung) der Gemeindevertretung der Gemeinde Penkow am 01.07.2014

Vorlage Nr. VI-003-2014
Wahl von zwei Stellvertretern der Bürgermeisterin
- beschlossen

Vorlage Nr. VI-001-2014
Wahl des Vertreters im Kommunalen Anteilseignerverband Nordost der E.DIS AG
- beschlossen

Ergebnisse der 2. Sitzung (außerordentlich) der Gemeindevertretung der Gemeinde Penkow am 17.07.2014

Vorlage Nr. VI-002-2014
Wahl der Ausschussmitglieder der beratenden Ausschüsse
- beschlossen

Ergebnisse der konstituierenden Sitzung der Stadtvertretung Malchow am 24.06.2014

Vorlage Nr. VI-001-2014
Wahl des/der Stadtvertretervorstehers/in
- 14 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 2 Enthaltungen

Vorlage Nr. VI-002-2014
Wahl des/der Ersten und Zweiten Stellvertreters/in des/der Stadtvertretervorstehers/in
- 17 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen
- 15 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 2 Enthaltungen

Vorlage Nr. VI-003-2014
Wahl des/der Ersten und Zweiten Stellvertreters/in des Bürgermeisters
- 17 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Beschlussvorlage der Fraktionen CDU, DIE LINKE, OWM, SPD zur Änderung der Hauptsatzung der Inselstadt Malchow
- 16 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung

Vorlage Nr. VI-004-2014
Wahl der Mitglieder des Hauptausschusses und der Stellvertreter
- 17 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Vorlage Nr. VI-005-2014
Wahl der Mitglieder der Fachausschüsse
- beschlossen

Vorlage Nr. VI-006-2014
Wahl der Vertreter der Stadt für den Aufsichtsrat der Wohnungsbaugesellschaft mbH Malchow
- 17 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Vorlage Nr. VI-016-2014
Wahl der Vertreter der Stadt für die Gesellschafterversammlung der Wohnungsbaugesellschaft mbH Malchow
- 17 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Vorlage Nr. VI-007-2014
Wahl der Delegierten für die Mitgliederversammlung des Städte- und Gemeindetages M-V e. V.
- 17 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Vorlage Nr. VI-008-2014
Wahl der Mitglieder des Amtsausschusses des Amtes Malchow
- 17 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Beschlussvorschlag Fraktion DIE LINKE
Der Bürgermeister veranlasst anlässlich des Christopher-Street-Days das Hissen der Regenbogenfahne vor dem Rathaus der Stadt Malchow in der Zeit vom 25. - 27.06.2014
- zurückgestellt

Ergebnisse der 1. Sitzung (konstituierende Sitzung) der Gemeindevertretung der Gemeinde Zislow am 26.06.2014

Vorlage Nr. VI-003-2014
Wahl von zwei Stellvertretern des Bürgermeisters
- beschlossen

Vorlage Nr. VI-001-2014
Wahl der Ausschussmitglieder der beratenden Ausschüsse
- beschlossen

Vorlage Nr. VI-002-2014
Wahl des Vertreters im Kommunalen Anteilseignerverband Nordost der E.DIS AG
- beschlossen

Vorlage Nr. VI-004-2014
Wahl der Mitglieder des Aufsichtsrates der Wald- und Seeblick Camp GmbH
- beschlossen

Ergebnisse der 1. Sitzung (konstituierende Sitzung) der Gemeindevertretung der Gemeinde Silz am 18.06.2014

Vorlage Nr. VI-005-2014
Wahl von zwei Stellvertretern der Bürgermeisterin
- beschlossen

Vorlage Nr. VI-003-2014
Wahl der Ausschussmitglieder der beratenden Ausschüsse
- beschlossen

Vorlage Nr. VI-004-2014
Wahl des Vertreters im Kommunalen Anteilseignerverband Nordost der E.DIS AG
- beschlossen

Vorlage Nr. VI-001-2014
Erhöhung Personalkostenzuschuss an die BQS für den Gemeindearbeiter durch die Gemeinde Silz
- beschlossen

Vorlage Nr. VI-006-2014
Zuschuss zur Durchführung von Veranstaltungen
- beschlossen

Nichtöffentlicher Teil

Vorlage Nr. VI-002-2014
Vergabe des Auftrages zum Wegebau in Silz, Gehweg zum Sportplatz am Kreisel
- beschlossen

Vorlage Nr. VI-007-2014
Verkauf eines unbebauten Grundstücks
- mit Änderung beschlossen

Ergebnisse der 1. Sitzung (konstituierende Sitzung) der Gemeindevertretung der Gemeinde -Göhren-Lebbin am 26.06.2014

Vorlage Nr. VI-003-2014
Wahl von zwei Stellvertretern des Bürgermeisters
- beschlossen

Vorlage Nr. VI-002-2014
Wahl des Vertreters im Kommunalen Anteilseignerverband Nordost der E.DIS AG
- beschlossen

Nichtöffentlicher Teil

Vorlage Nr. VI-004-2014
Shuttleverkehr - zweites Shuttlefahrzeug
- beschlossen

Vorlage Nr. VI-006-2014
Vergabe von Baumpflegearbeiten in der Gemeinde Göhren-Lebbin
- beschlossen

Ergebnisse der 1. Sitzung (konstituierende Sitzung) der Gemeindevertretung der Gemeinde Alt Schwerin am 25.06.2014

Vorlage Nr. VI-009-2014
Wahl von zwei Stellvertretern des Bürgermeisters
- beschlossen

Vorlage Nr. VI-002-2014
Wahl der Ausschussmitglieder der beratenden Ausschüsse
- beschlossen

Vorlage Nr. VI-003-2014
Wahl des Vertreters im Kommunalen Anteilseignerverband Nordost der E.DIS AG
- beschlossen

Vorlage Nr. VI-006-2014
Ermöchtigung des Bürgermeisters und seines Stellvertreters zur Annahme des günstigsten Angebotes
- beschlossen

Vorlage Nr. VI-007-2014
Abwägungsbeschluss zum 1. Entwurf der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2 „Ferienhaussiedlung am Plauer See“
- beschlossen

Vorlage Nr. VI-008-2014
Entwurfs- und Auslegungsbeschluss zum 2. Entwurf der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2 „Ferienhaussiedlung am Plauer See“
- beschlossen

Vorlage Nr. VI-011-2014
Antrag auf Befreiung von der Festsetzung „Größe Einliegerwohnung“ im B-Plan Nr. 5 „Jürgenshof Ost“
- beschlossen

Nichtöffentlicher Teil

Vorlage Nr. VI-001-2014
Vergabe von Planungs- und Bauüberwachungsleistungen für den Straßenbau Dorfplatzumfahrung und angrenzende Hauptwege im OT Jürgenshof
- beschlossen

Vorlage Nr. VI-004-2014
Kaufantrag zum Doppelhaus im OT Mönchbusch
- beschlossen

Vorlage Nr. VI-005-2014
Vergabe eines Baugrundstückes im OT Mönchbusch
- beschlossen

Vorlage Nr. VI-010-2014
Vergabe von Leistungen - Ersatzbeschaffung eines hydraulischen Rettungsgerätes für die Feuerwehr Alt Schwerin
- beschlossen

Ergebnisse der 1. Sitzung (konstituierende Sitzung) der Gemeindevertretung der Gemeinde Walow am 19.06.2014

Vorlage Nr. VI-004-2014
Wahl von zwei Stellvertretern des Bürgermeisters
- beschlossen

Vorlage Nr. VI-002-2014
Wahl der Ausschussmitglieder der beratenden Ausschüsse
- mit Änderung beschlossen

Vorlage Nr. VI-003-2014
Wahl der Ortsteilvertretung
- beschlossen

Vorlage Nr. VI-001-2014
Wahl des Vertreters im Kommunalen Anteilseignerverband Nordost der E.DIS AG
- beschlossen

Wahl des Vertreters der Gemeinde Walow in den Jagdgenossenschaften Walow und Lexow
- beschlossen

Ergebnisse der 2. Sitzung (außerordentlich) der Gemeindevertretung der Gemeinde Walow am 03.07.2014

Vorlage Nr. VI-005-2014
4. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Walow
- beschlossen

Vorage Nr. VI-006-2014
Wahl der Ausschussmitglieder der beratenden Ausschüsse
- beschlossen

Ergebnisse der 1. Sitzung (konstituierende Sitzung) der Gemeindevertretung der Gemeinde Nossentiner Hütte am 17.06.2014

Vorlage Nr. VI-001-2014
Wahl von zwei Stellvertretern der Bürgermeisterin
- beschlossen

Vorlage Nr. VI-002-2014
Wahl der Ausschussmitglieder der beratenden Ausschüsse
- mit Änderung beschlossen

Vorlage Nr. VI-003-2014
Wahl des Vertreters im Kommunalen Anteilseignerverband Nordost der E.DIS AG
- beschlossen

Vorlage Nr. VI-004-2014
Vorbereitung und Errichtung eines Kita-Neubaus - Willensbekundung
- beschlossen

Nichtöffentlicher Teil

Vorlage Nr. VI-005-2014
Ankauf eines Grundstücks
- mit Änderung beschlossen

Ergebnisse der 2. Sitzung (außerordentlich) der Gemeindevertretung der Gemeinde Nossentiner Hütte am 09.07.2014

Vorlage Nr. VI-008-2014
Wahl der Ausschussmitglieder der beratenden Ausschüsse
- beschlossen

Vorlage Nr. VI-007-2014
1. Nachtragshaushaltssatzung 2014
- beschlossen

Vorlage Nr. VI-009-2014
Ermächtigung der Bürgermeisterin und ihres Stellvertreters zur Kreditaufnahme
- beschlossen

Nichtöffentlicher Teil

Vorlage Nr. VI-006-2014
Vergabe von Planungsleistungen für den Neubau einer Kindertagesstätte
- beschlossen

Ergebnisse der 1. Sitzung (konstituierende Sitzung) der Gemeindevertretung der Gemeinde Fünfseen am 02.07.2014

Vorlage Nr. VI-006-2014
4. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Fünfseen
- beschlossen

Vorlage Nr. VI-005-2014
Wahl von zwei Stellvertretern des Bürgermeisters
- beschlossen

Vorlage Nr. VI-001-2014

Wahl der Ausschussmitglieder der beratenden Ausschüsse
- mit Änderung beschlossen

Vorlage Nr. VI-003-2014
Wahl der Ortsteilvertretungen
- beschlossen

Vorlage Nr. VI-004-2014
Wahl eines weiteren Mitgliedes im Amtsausschuss
- beschlossen

Vorlage Nr. VI-002-2014
Wahl des Vertreters im Kommunalen Anteilseignerverband Nordost der E.DIS AG
- beschlossen

Verkehrsregelung der Stadt Malchow zur NDR Sommertour 2014

1. Geschwindigkeitsbegrenzungen der Eichenallee (Nordumgehungsstraße Malchow, L20) und der Bahnhofstraße

Im Bereich der ausgewiesenen Parkplätze (Nordumgehungsstraße Malchow - L20 sowie Bahnhofstraße) ist es notwendig die Geschwindigkeit auf **30 km/h** zu reduzieren, um eine sichere Zu- und Abfahrt der Besucher von den Parkplätzen zu ermöglichen. Weiterhin ist in diesem Bereich mit erhöhtem Fußgängeraufkommen zu rechnen.

2. Vollsperrung der Bahnhofstraße ab Ecke „Alte Molkerei" bis Eichenallee (Nordumgehungsstraße Malchow L20)

Um eine sichere Zuwegung für die Besucher (Fußgänger) der NDR Sommertour von den ausgewiesenen Parkplätzen bis zum Volkfestplatz und zurück zu gewährleisten, ist es erforderlich, die Bahnhofstraße ab Ecke „Alte Molkerei" bis zur Eichenallee (Nordumgehungsstraße Malchow, L20) von Samstag, den 02.08.2014, 14:00 Uhr bis Sonntag, den 03.08.2014, 02:00 Uhr für jeglichen Kraftfahrzeugverkehr voll zu sperren. Der fließende Verkehr wird über die Rostocker Straße - Lindenallee - Eichenallee (Nordumgehungsstraße Malchow, L20) und entgegensetzt umgeleitet. Auf die Vollsperrung von der L20 aus Alt Schwerin und Nossentiner Hütte kommend sowie aus der Bahnhofstraße kommend wird durch die Beschilderung Sackgasse (VZ 357) i. V. m. dem entsprechenden Richtungspfeil hingewiesen. Sicherheitskräfte werden unterstützend an den Absperrungen tätig, sodass das Befahren des gesperrten Bereiches durch Rettungskräfte und Feuerwehrfahrzeuge weiterhin gewährleistet ist.

3. Vollsperrung ab Ecke „Alte Molkerei" bis Trostfeld

Für die Sicherheit aller Besucher (Fußgänger) der NDR Sommertour ist es ebenfalls notwendig, die Straße ab Ecke „Alte Molkerei/Bahnhofstraße" bis Trostfeld am Samstag, den 02.08.2014, 14:00 Uhr bis Sonntag, den 03.08.2014, 02:00 Uhr für jeglichen Kraftfahrzeugverkehr voll zu sperren.
Der fließende Verkehr wird über die Wilhelm-Pieck-Straße - Waldstraße - Trostfeld - Ladestraße und entgegengesetzt umgeleitet.

4. Parkmöglichkeiten

Die Parkmöglichkeiten zur NDR Sommertour sind auf der L 20 aus Richtung Alt Schwerin und Nossentiner Hütte kommend, sowie in der Bahnhofstraße ausgeschildert. Ich bitte alle Malchower und Gäste um Verständnis für die Verkehrseinschränkungen. Zum Abstellen Ihrer Fahrzeuge nutzen Sie bitte die ausgewiesenen Parkplätze. Damit der Rettungsdienst, die Feuerwehr und die Polizei im Bedarfsfall auch ihre Einsatzorte ungehindert erreichen, beachten Sie unbedingt die geänderte Verkehrsführung.

J. Stein
Bürgermeister

Das Idealbild eines Bürgermeisters

Von einem Bürgermeister wird nun einiges erwartet und verlangt.
Ein Bürgermeister soll ein Mensch sein, der allwissend ist wie der Große Brockhaus, der sich auskennt in allen Gesetzen und Verordnungen, der etwas von der Wasserversorgung, von der Kanalisation und vom Straßenbau, vom Fußballspiel, von technischem Arbeitsgerät, von der Feuerwehr und vom Passwesen versteht und alle Regeln der Baukunst beherrscht. Er soll immer im Rathaus sein, wenn man zu ihm will, auf der Baustelle, wenn dort etwas passiert, in der Landeshauptstadt, wenn es Geld gibt, am Brandplatz, ehe es brennt, am Sonntagvormittag in der Kirche, am Sonntagnachmittag gleichzeitig bei verschiedenen Vereinsfesten und auf dem Sportplatz, und am Sonntagabend am Stammtisch und sofort danach im Konzert. Er muss dafür sorgen, dass für die Eigentümer die Grundstückspreise möglichst hoch und für die Baulustigen sehr niedrig sind. Es wird von ihm erwartet, dass er dafür sorgt, dass die Steuern und Abgaben gesenkt, aber viele große Investitionen durchgeführt werden.
Er freilich allein ist schuld daran, wenn die Straßenbeleuchtung ausfällt oder kein Wasser läuft, wenn ein Kanal verstopft ist, wenn im Winter die glatten Straßen nicht gestreut sind oder wenn seinem Personal mal ein Fehler unterläuft. Redet der Bürgermeister viel, dann will er immer das große Wort haben; spricht er wenig, ist er wortkarg und man weiß nicht, woran man bei ihm ist. Geht er zu vielen Anlässen, ist er natürlich aufdringlich; kommt er nicht, dann ist er arrogant und bringt seinen Bürgern und den Vereinen wenig Interesse entgegen. Hält er sich eng an Recht und Gesetz sowie die Beschlüsse der gemeindlichen Körperschaften, dann ist er uneinsichtig und kleinlich; lässt er Ausnahmen zu, dann kann man ihn um den Finger wickeln. Berät er etwas mit einem Ausschuss, kennt er sich offensichtlich nicht aus und will die Verantwortung nicht selbst tragen; macht er aber vieles selbstständig, dann entscheidet er über die Köpfe der Kommunalpolitiker hinweg und gibt sich diktatorisch. Fasst er Beschlüsse schnell, ist er voreilig; wägt er sorgfältig ab, ist er zu wenig entscheidungsfreudig. Ein Bürgermeister kann sich also noch so sehr bemühen, er wird immer kritisiert. Macht er etwas gut, ist das für seine Bürger eine Selbstverständlichkeit. Allerdings wird er dafür nur ganz selten gelobt - so z. B. bei einem runden Geburtstag, dem Dienstjubiläum und - natürlich bei der Beerdigung.

Quelle: Nachrichten Gemeinde- und Städtebund Thüringen
(StGT M-V 01/1995)

Sehr gut besuchte Buchvorstellung

Im großen Saal der „Werleburg" hatten sich am 26. Juni gegen 20 Uhr zahlreiche Frauen und Männer versammelt, um bei der Vorstellung des 13. Heftes der Malchower Stadtgeschichte zur Thematik „Das Medizinalwesen in Malchow" dabei zu sein.
Die Autoren, Dr. Hans-Jürgen Bochert (Allgemeinmediziner) und Dr. med. dent. Klaus Drawe (Zahnarzt) beide im Ruhestand, schilderten, wie sie über Jahre nach umfangreichen Gesprächen, Umfragen und Telefonaten die historischen und wesentlichen Fakten zusammen hatten, um den Lesern, das in der Druckerei > optimal media Produktion GmbH < in Röbel hergestellte 126-seitige Medizinalgeschichtsheft präsentieren zu können. Dr. Hans-Jürgen Bochert, ehemaliger ärztlicher Leiter des Malchower Krankenhauses, würdigte das Wirken der in Malchow wirkenden Ärzte und Schwestern, die im Interesse der Mitbürger das Gesundheits- und Medizinalwesen gestaltet haben. Seine zahlreichen Erlebnisse und Begebenheiten verarbeitete er, belegt mit Bildern, im vorliegenden Nachschlagewerk.
Dr. Klaus Drawe ergriff nach ca. 30 Minuten im zweiten Teil der Heftvorstellung das Wort und konnte als Zahnarzt mit den zahlreichen lustigen Episoden aus seiner Berufstätigkeit die Anwesenden erheitern und über seine umfangreichen Recherchen berichten.
Ein Drittel des Heftumfangs nimmt die zahnmedizinische Geschichte ein. Es ist interessant, darüber Näheres zu erfahren. Der Teil der Humanmedizin ist mit 90 Abbildungen und der Teil der Zahnmedizin mit 79 Bilddokumenten belegt.
Die Autoren hoben hervor, dass die Idee zur Medizinalgeschichtsaufarbeitung vom Malchower Arzt Dr. med. Hartmut Kienapfel (1939 - 2011) kam.
Die aktive Mitarbeit des Stadtarchivars Dieter Kurth, die Bildbeiträge von Dieter Schmaglowski, (2013 verstorben) und Ingrid Kass und die Druckvorbereitung von Daniela Findeisen, Museumsleiterin, wurden lobend erwähnt. Das Geschichtsheft konnten die interessierten Malchower an diesem Abend für 7,50 Euro erwerben. Das Vorwort zum 13. Geschichtsheft schrieb Bürgermeister Joachim Stein, der unter dem Beifall der Gäste den Autoren, Dr. med. Hans-Jürgen Bochert und Dr. med, dent. Klaus Drawe einen Blumenstrauß überreichte.

E. Rottenau

Der VdK-Ortsverband informiert

Für die Reise nach Ostfriesland vom 7. bis 12. September 2014 sind noch Plätze frei.
Nähere Informationen erhalten Sie bei Frau Jung, Tel.: 039932 579676 oder 0151 9208590.

Bau eines Parkhauses auf der Insel

Hierzu gab es ein wichtiges Vorgespräch mit der Landesdenkmalbehörde am 8. Juli vor allem hinsichtlich der Gestaltung der Außenfassade. Die Vorschläge unseres Stadtplaners Herrn Voß fanden ein positives Echo und sind so genehmigungsfähig. In Kürze wird es ein weiteres Gespräch im Planungsamt des Landkreises hierzu geben.

J. Stein
Bürgermeister

Das Tierheim Malchow soll erweitert werden

Am Sonnabend, dem 12. Juli fand das diesjährige Sommerfest im Tierheim Malchow statt.
Als Ehrengast war Herr Wolfgang Apel aus der Hansestadt Bremen angereist, der die Funktion des Ehrenpräsidenten des Deutschen Tierschutzbundes ausübt. U. a. wurden mir und den Anwesenden das Projekt für die Erweiterung des Tierheims vorgestellt. Spenden hierfür können bei der Müritz-Sparkasse, BLZ 15050100, Konto 640039405, Kennwort: „Multifunktionshaus“ gezeichnet werden.

J. Stein
Bürgermeister

Malchower Volksfest 2014

Die Inselstadt Malchow und der Volksfestverein Malchow e. V. sagen allen Spendern des 161. Malchower Volksfestes recht herzlich DANKE für die finanzielle Unterstützung.

Geldspenden erhielt die Stadt von:

Joachim Stein	9.644,12 EUR
Müritz Sparkasse	2.000,00 EUR
Forex GmbH & Co. Forstmaschinen Vertriebs KG	1.000,00 EUR
my-eXtra -Shop Malchow	250,00 EUR
FRALA Industriemontagen Frank Laarz, Malchow	100,00 EUR
Dr. Gerald Reeps, Dr. Runa Reeps	150,00 EUR
MAFA Maschinen- und Fahrzeugvertrieb Malchow	100,00 EUR
HS Design Horst Struck Vertriebs GmbH	50,00 EUR

Sachspenden erhielt die Stadt von:
Kewitsch & Partner Getränke GmbH
Edeka Neukauf Markt

Der Volksfestverein erhielt während des Sonntagsmarktes Spenden. Hierfür ebenfalls ein großes Dankeschön. Das Geld wird für das Vereinsleben verwendet.

Stadt Malchow

Die umfassende Straßenerneuerung der Klosterstraße in der Inselstadt Malchow kommt vorerst nicht

Am 10. Juli wurde mir mitgeteilt, dass die bisher zugesagten EFRE- Fördermittel in Höhe von 800.000 Euro für das Vorhaben nicht zur Verfügung gestellt werden. Damit muss diese Baumaßnahme in der Gesamtheit vorerst zurückgestellt werden. Dies ist umso bedauerlicher, weil wir aufgrund der biherigen Aufforderung des Bereiches Bau im Wirtschaftsministerium zur Stellung eines Fördermittelantrages unter hohem Zeitdruck die Bewohner, die Planer und die Stadtverwaltung versucht haben, die Baumaßnahme vorzubereiten.

J. Stein
Bürgermeister

Kinder unter Blaulicht - Teil 6

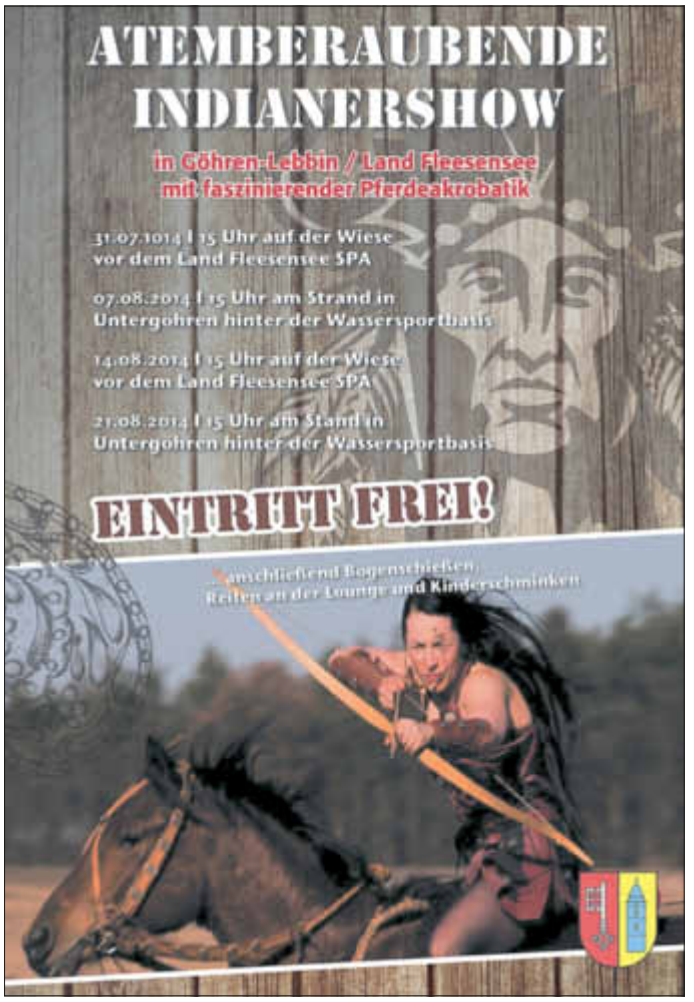
„Neue Freunde und alte Bekannte“
„Die Helfer der Zukunft sind die Freunde von heute“. Frei nach diesem Motto hat die Gemeinschaft „Kinder unter Blaulicht“ in diesem Sommer bereits zum sechsten Mal eine gemeinsame Ferienfahrt veranstaltet, um die Kinder und Jugendlichen im Alter von 9 bis 17 Jahren der Freiwilligen Feuerwehr und des Technischen Hilfswerks zu vereinen. In der ersten Sommerferienwoche startete die Gruppe aus 65 Kindern und Jugendlichen sowie deren Betreuer ins österreichische Saalbach im Salzburger Land, um gemeinsam eine Woche voll Spaß, Spannung, Zusammenhalt zu verbringen. Die jungen Helfer vom THW-Ortsverband Waren (Müritz) und von den Jugendfeuerwehren Malchow, Röbel und Zettemin nehmen seit mittlerweile acht Jahren an den gemeinsamen Aktionen teil, veranstalten neben den jährlichen Ferienfahrten auch gemeinsame Ausbildungseinheiten, in denen die zukünftigen Menschenretter nicht nur mit neuen Freunden Kontakt aufnehmen können, sondern auch die Arbeitsweisen und -techniken der jeweils anderen Hilfsorganisation kennen lernen dürfen.
In diesem Jahr stand neben team-bildenden Maßnahmen im größten Kletterwald Österreichs - nichts fördert den Zusammenhalt mehr, als eine Kluft zu überwinden - auch die politische Bildung auf dem Veranstaltungsplan. Aus dem vorderalpinen Saalbach machten sich die Kameraden mit ihrem Reisebus ins bayrische Berchtesgaden auf, um mehr über die Geschichte des Obersalzbergs vor und während des Zweiten Weltkriegs zu erfahren. Nach der Rückkehr aus dem Kurzurlaub sind sich die Teilnehmer dieser Reisegruppe sicher: nächstes Jahr sehen wir uns wieder bei „Kinder unter Blaulicht“. Und die neugefundenen Freunde sieht man ja noch eher wieder, die alten Bekannten sowieso.

R. Meyer
Jugendwart
Freiwillige Feuerwehr Malchow

Die Feuerwehr - Dein Freund und Helfer - oder?

Laut diverser Studien mehrerer Institute, ist der Beruf Feuerwehrmann seit vielen Jahren einer der angesehensten Berufe in Deutschland.
Aber ist das wirklich so? Und was ist mit den Kameradinnen und Kameraden der freiwilligen Feuerwehr? Man sollte meinen, auch wir, die „freiwilligen“ Kameraden hätten durch ihr Engagement, unentgeltlich, 24 Stunden am Tag, an 365 Tagen im Jahr pausenlos und selbstverständlich zur Verfügung zu stehen, ein hohes Ansehen oder sich zumindest ein wenig Respekt verdient - weit gefehlt!
Es war wie so oft an einem heißen Sonntagnachmittag im Juli, als ich und meine Kameraden zum wiederholten Male während eines Einsatzes von Bürgern und Urlaubern massiv beschimpft und bedroht wurden. Dort ist dann die Rede von „Idioten, denen man ein Blaulicht schenkte“ und von „unterbemittelten Feuerwehrleuten“, um nur ein paar Beispiele zu nennen. Teilweise geht so etwas auch schon mal ziemlich tief unter die Gürtellinie, bis hin zu Handgreiflichkeiten. Und alles nur, weil sich Bürger oder auch Urlauber durch unsere Fahrzeuge im Straßenverkehr behindert fühlen oder wir „den Weg versperren“ um zu helfen. Ich bin nicht bei der freiwilligen Feuerwehr, um jemandem den Weg zu versperren, wir alle sind bei der Feuerwehr um zu helfen, wenn Hilfe benötigt wird, egal von wem! Ich habe den Eindruck, dass es mittlerweile zum Volkssport geworden ist, seinen Frust aus dem Alltag an den Kameraden der Feuerwehr auszulassen. Damit sollte endlich Schluss sein. Sicherlich können wir es nicht jedem recht machen, aber die Lobby der Feuerwehr muss wieder eine größere werden! Die freiwillige Feuerwehr ist ein Ehrenamt, welches in Deutschland nicht von allen, aber von vielen mit Händen und Füßen getreten wird. Mit diesem Leserbrief appelliere ich an alle Bürger, Urlauber und Gäste in unserem Amt, die Arbeit der Kameraden und das Ehrenamt mehr zu schätzen und zu respektieren. Ich bitte zu bedenken, dass vielleicht nicht jeder, aber einige unserer Kritiker auch mal unsere Hilfe benötigen werden. Dann werden wir natürlich wieder helfen, wenn Hilfe benötigt wird! Ich biete hiermit auch jedem Kritiker an, sich für die freiwillige Feuerwehr zu engagieren, um zu beweisen, es besser machen zu können!
Ich persönlich verzichte in solchen Fällen auf eine Anzeige wegen Beleidigung oder Behinderung von Rettungskräften, weil ich denke, dass mich das zu einem besseren Menschen macht. Um mich und meine Familie vor weiteren Bedrohungen zu schützen, möchte ich meinen Namen an dieser Stelle nicht nennen.

Ihr Feuerwehrmann von der freiwilligen Feuerwehr!


ATEMBERAUBENDE INDIANERSHOW
in Göhren-Lebbin / Land Fleesensee
mit faszinierender Pferdeakrobatik
31.07.2014 | 15 Uhr auf der Wiese vor dem Land Fleesensee SPA
07.08.2014 | 15 Uhr am Strand in Untergohren hinter der Wassersportbasis
14.08.2014 | 15 Uhr auf der Wiese vor dem Land Fleesensee SPA
21.08.2014 | 15 Uhr am Strand in Untergohren hinter der Wassersportbasis
EINTRITT FREI!
Anschließend Bogenschießen, Reiten an der Lounge und Kinderschminken

SOMMERKONZERTE
VATO DUO AUS MARNITZ
03.08.2014 ab 15.00 Uhr
MUSICALKONZERT
MIT ANITA PATEK & JOHANNES BEETZ
17.08.2014 ab 15.00 Uhr
JAN WALLNER
31.08.2014 ab 15.00 Uhr
auf dem Marktplatz bei Kaffee und Kuchen in Göhren-Lebbin

20. Oldtimer- & Traktorentreffen
09. & 10. August 2014
ab 10 Uhr
Nostalgie
www.agroneum-altschwerin.de
• Teilemarkt
• Traktorenkorso
• Rübenbahnfahrten
• Kinderprogramm
• Schmiedevorführungen
• ständige Vorführungen
- historischer Traktoren
- Oldtimer
- Arbeitsmaschinen wie Steinbrecher, Dreschkästen usw.
• buntes Markttreiben mit regionalen & überregionalen Anbietern
AGRONEUM
Alt Schwerin
Achter de Isenbahn 1
17214 Alt Schwerin
Telefon 039932 47450
Fax 039932 474520
www.agroneum-altschwerin.de

SOMMERFEST
09. August 2014
auf dem Schulhof
in Kogel
Programm
ab 15.00 Uhr Kaffeetafel
Freuen Sie sich auf
Blasmusik, Tombola, den gemischten Chor aus Röbel
und die Rogeezer Tanzgruppe
ab 18.00 Uhr Schwein am Spieß
ab 19.00 Uhr Tanz (bis 1.00 Uhr)
auf dem Sportplatz
Spaß und Spiel,
Kinderschminken, Ponyreiten
Vielen Dank allen fleißigen Helfern und Sponsoren!

Veranstaltungen im August 2014 in Malchow

02.08.2014 NDR-Sommertour auf dem Volksfestplatz „Spider Murphy Gang“

02.08.2014
ab 23:00 Uhr After-Show-Party in der „Werleburg“

03.08.2014
ab 10:00 Uhr Flohmarkt „Rund ums Kind” in der Werleburg

03.08.2014
11:30 Uhr Orgelmatinee in der Klosterkirche

07.08.2014
19:30 Uhr Tenöre4you in der Klosterkirche
VVK: EUR 17,50
AK: EUR 19,50

08. bis 10.08.2014
Biker-Treffen auf dem Volksfestplatz

10.08.2014
11:30 Uhr Orgelmatinee in der Klosterkirche

10.08.2014
15:00 Uhr Hafenkonzert „Die Recken“

17.08.2014
11:30 Uhr Orgelmatinee in der Klosterkirche

23.08.2014 Einschulung

24.08.2014
11:30 Uhr Orgelmatinee in der Klosterkirche

26.08.2014
19:00 Uhr Informationsabend zur Jugendweihe 2015 in der „Werleburg“

31.08.2014
11:30 Uhr Orgelmatinee in der Klosterkirche

Kultur- und Sportring
„Regenbogen e. V.“

Erinnerung an die diesjährige Sommertour

Am Sonnabend, dem 2. August 2014, macht die diesjährige Sommertour des NDR 1 Radio MV und des Nordmagazins Station in der Inselstadt Malchow.

Auf dem Programm stehen:

Spider Murphey Gang
Eiselmeyer - Herbert Grönemeyer Tribute Band
NDR Sommertourband Rockvalley & Samuel’s Crew

Die Sommertour beginnt wie immer um 19:00 Uhr. Die Stadtwette findet von 19:30 bis 20:00 Uhr statt.
Bitte unterstützen Sie unsere drei Kandidatinnen. Uns allen wünsche ich viel Spaß und Unterhaltung an diesem Abend! Eine After-Show-Party findet auf Bitten des NDR nicht statt.

J. Stein
Bürgermeister

Veranstaltungen in Zislow

01.08.2014
Gitarrenkonzert mit Silvio Schneider
Beginn: 19:30 Uhr in der Zislower Kirche
Veranstalter: Verein Kunst/Kultur/Kirche Zislow e. V.

08.08.2014
Jazzkonzert mit Silke Gonska - Gesang & Frieder W. Bergner - Posaune, Schlagzeug u. a.
Beginn: 19:30 Uhr in der Zislower Kirche
Veranstalter: Verein Kunst/Kultur/Kirche Zislow e. V.

10.08.2014
Jazzgottesdienst - Thema Schöpfung mit Frieder W. Bergner & Silke Gonska
Veranstalter: Kirchengemeinde Grüssow/ Satow

15.08.2014
Klezmerkonzert mit dem Jossif Gofenberg-Quartett aus Berlin
Beginn: 19:30 Uhr in der Zislower Kirche
Veranstalter: Verein Kunst/Kultur/Kirche Zislow e. V.

16.08.2014
Lesung Berndt Seite liest aus seinem neuen Buch N-wie Ninive. Drei Erzählungen & Konzert für Orgel & Trompete
Beginn: 14:00 Uhr in der Kirche in Nossentin
Veranstalter: Kunst- und Kinokirche Nossentin

22.08.2014
Kammerkonzert mit dem Duo Melange
Beginn: 19:30 Uhr in der Zislower Kirche
Veranstalter: Verein Kunst/Kultur/Kirche Zislow e. V.

K.-L. Busch
Touristik- und Heimatverein Zislow e. V.

Zum Hafen 6 · 17209 Zislow
Tel. 039924 79601
THV-Zislow@t-online.de

Malchower Bibliothek „Leseratten" e. V.

Stadtbibliothek
im Haus des Gastes „Werleburg"
Bahnhofstr. 5, 17213 Malchow
Tel. 039932 12484
Malchowerleseratten@freenet.de
Stadtbibliothekmalchow.wordpress.com

Öffnungszeiten

Montag	10:00 bis 12:00 Uhr
und	13:00 bis 17:00 Uhr
Dienstag	13:00 bis 18:00 Uhr
Donnerstag	13:00 bis 18:00 Uhr
1. Freitag im Monat	13:00 bis 17:00 Uhr

FerienLeseLust Mecklenburg-Vorpommern

Leseclub im Sommer für Schüler/innen von 10 bis 14 Jahren
Anmeldung während der Ferien jederzeit!
So geht's:

- Kostenlos in der Bibliothek anmelden
- Neue Bücher lesen
- Fragen beantworten
- Leselogbuch füllen
- Zertifikat erhalten
- Abschlussfest feiern

Diese Aktion wird gefördert vom Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur M-V, Schirmherr ist der Bildungsminister Mathias Brodkorb.
Bei unserer Leseinitiative, steht zwar der Lesespaß im Vordergrund, sie dient aber auch der Förderung der Lesekompetenz. Trotz der Veränderung der Medieninteressen und Mediengewohnheiten der Kinder ist das Lesen und das Verstehen von Texten weiterhin eine grundlegende Fähigkeit und für die Nutzung anderer Medien Voraussetzung.

Lesestart – Drei Meilensteine für das Lesen

Wir machen mit beim Lesestart, der bundesweiten Initiative zur Leseförderung!
Wenn Ihr Kind 3 Jahre alt ist, kommen Sie gemeinsam in die Bibliothek und holen sich Ihr kostenfreies Lesestart-Set. Es enthält ein altersgerechtes Buch für Ihr Kind und eine Anleitung zum Vorlesen.

Partner der Stiftung Lesen im netzwerk vorlesen

„Vorlesen und Erzählen" für Kinder
jeden ersten Freitag im Monat

15:30 - 16:00 Uhr	für Vorschulkinder
16:00 - 16:30 Uhr	Schulkinder

mit unseren ehrenamtlichen Vorlesepatinnen.

Ein neuer Förderverein stellt sich in Malchow vor

Die vielen Vorzüge und Besonderheiten unserer Inselstadt sind allen Bürgern Malchows bestens bekannt. Malchow zeichnet sich jedoch nicht nur durch seine Traditionen wie z. B. unser Volksfest, die Oldienacht, sportliche Angebote und vieles mehr aus. Jeder Malchower kennt zudem unsere vielen Attraktionen und die enorme Bereitschaft zur vielseitigen ehrenamtlichen Arbeit innerhalb unserer Stadtgrenzen.
Unsere Inselstadt Malchow beheimatet seit über 23 Jahren eine in Mecklenburg-Vorpommern einzigartige Landeseinrichtung. Die Landesschule für Brand- und Katastrophenschutz ist eine Bildungseinrichtung des Ministeriums für Inneres und Sport in Schwerin und gehörte in der Vergangenheit auch schon zur Fachhochschule für öffentliche Verwaltung, Polizei und Rechtspflege in Güstrow.
Die LSBK M-V steht für eine moderne und zeitgemäße Erwachsenenbildung, die seit den letzten Jahren zunehmend an Aufmerksamkeit über unsere Landesgrenzen hinaus gewinnt. In traumhafter Lage, neben dem Strandbad und Yachthafen, werden seit dem Bestehen der Einrichtung Führungskräfte, Feuerwehrausbilder und Spezialisten der freiwilligen Feuerwehren sowie Berufsfeuerwehren unseres Landes aus- und fortgebildet. Mit ihrem dritten und neuen Schulleiter hat die Landesfeuerwehrschule erneut vielversprechende Impulse bekommen. Anfang Mai griffen wir gemeinsam eine frühere Idee auf und bauen in enormer Geschwindigkeit mit dem neuen Förderverein der Landesschule für Brand- und Katastrophenschutz Mecklenburg-Vorpommern e.V. ein neues Netzwerk für die Feuerwehren und zivilen Unterstützer innerhalb unseres Landes auf.
Die Gründung des Vereins war eine Herzenssache unserer aktuellen sowie ehemaligen Absolventen und findet die volle Unterstützung seitens des Schulpersonals. In nur zwei Monaten traten dem neuen Förderverein über 80 Mitglieder bei und zeigen so ihre Identifikation mit ihrer Bildungseinrichtung. Es sind jedoch nicht ausschließlich Feuerwehrangehörige, die ihre Verbundenheit zeigen. Besonders erfreulich ist die gute Zusammenarbeit mit dem Restaurant „Dat Fischhus" an der Drehbrücke in unserer Stadt Malchow, welches uns aktiv unterstützt und seit unserer Gründung einen Stammtisch zur Verfügung stellt. Die ersten Malchower und Malchowerinnen sowie weitere zivile Freunde des Brandschutzes zeigten bereits ihre Bereitschaft zur Unterstützung bzw. Mitgliedschaft.
Der Förderverein der LSBK M-V e. V. bietet hiermit den Vereinen unserer Stadt seine Kooperation an und hofft auf eine schnelle Integration sowie gute Zusammenarbeit. Über zusätzliche Unterstützung bzw. einen weiteren Zulauf vor der eigenen Haustür würden wir uns besonders freuen. Gerne bieten wir auf unserer Homepage unter www.foerderverein-lsbk-mv.de und auf unserer Facebookseite oder gerne auch vor Ort an der Landesschule für Brand- und Katastrophenschutz Mecklenburg - Vorpommern in der Strandstraße 12 zusätzliche Informationen an.

Im Auftrag

Der Vorstand
Förderverein der LSBK M-V e.V.

Veranstaltungsreihe für (Neu-)Mitglieder von Gemeindevertretungen

Mittlerweile haben sich die Gemeindevertretungen und Kreistage konstituiert, und die konkrete Arbeit auf kommunaler Ebene kann beginnen. Gerade die neu gewählten kommunalen Mandatsträgerinnen und -träger sehen sich aber nun auch mit vielen Fragen konfrontiert, deren Beantwortung in manchen Fällen nicht leicht fällt.Die Sozialdemokratische Gemeinschaft für Kommunalpolitik in Mecklenburg-Vorpommern (SGK M-V) führt deshalb ab Juli wieder Schulungen für die neu gewählten Mitglieder von GV durch. Neben der Vermittlung des üblichen „Rüstzeugs" für die Arbeit in der GV werden nahezu alle Themenfelder im kommunalen Bereich eingehend betrachtet. Die SGK M-V ist staatlich anerkannte Einrichtung der Weiterbildung in Mecklenburg-Vorpommern. Die durchgeführten Schulungen sind öffentlich, die Teilnahme kostenfrei.
Beginn ist jeweils um 18:00 Uhr. Die Zeitdauer beträgt etwa drei Stunden. Referentin ist Martina Tegtmeier, MdL und Geschäftsführerin der SGK M-V.
Die nächste Veranstaltung findet am 25. August 2014 im Hotel Amsee, Amsee 6 in 17192 Waren (Müritz) statt.

Um Anmeldung wird bis spätestens 20. August unter Tel. 0385 55572850 oder E-Mail: sgk@kommunales.com gebeten.

Buchlesung

Am Samstag, dem 16. August 2014, um 14:00 Uhr stellt Dr. Berndt Seite in der Dorfkirche Nossentin sein neues Buch „N wie Ninive" (Erzählungen) vor.
Presseinformation

Der Rückblick auf unser diesjähriges Volksfest

Das 161. Malchower Volksfest ist Geschichte. Es hat sich wie immer traditionell und würdig präsentiert. Auch in diesem Jahr fand am Mittwoch eine Ausstellungseröffnung statt. Diesmal zum Thema Grafik. Grafik einst - Arbeiten von Rudolf Gahlbeck, unter anderem auch ein gestalteter Briefkopf der Fa. Volkmann, Malchow und Grafik jetzt - präsentiert von Stefan Schulz aus der Mühlenstraße hier in Malchow.
Am Donnerstagabend dann ein außergewöhnliches Eröffnungskonzert mit mehr als 70 Musikern, dem Streich- und Blechblasorchester der Kreismusikschule Müritz in unserer Klosterkirche.
Teilweise ging es richtig unter die Haut.
Freitagfrüh präsentierte sich dann der traditionelle Kinderumzug. Auf Grund der noch laufenden Schulzeit zeigten sich ungefähr 1.000 Kinder geschminkt in kreativen Kostümen. Erfreulich auch, dass immer mehr Zuschauer Freude am Kinderumzug haben. Das anschließende kleine Programm auf der Freilichtbühne wurde freudig aufgenommen. Dank an die Fa. Kewitsch und Partner für die Getränkebereitstellung.
Das nachmittägliche Konzert an der Drehbrücke wurde von unseren Langballiger Freunden, dem dort beheimateten Blasorchester durchgeführt. Und dann gab es unser Theaterstück auf dem Alten Markt unter dem Motto „Mensch Meyer“ aus Anlass des Baus unserer neuen Drehbrücke im letzten Jahr, aber auch wie immer mit Bezügen zur stadtpolitischen Gegenwart. Herzlichen Dank an die Autorin Annett Machel, die in bewährter Weise auch die Regie führte. Am Abend im Bereich der Drehbrücke ging es durch das Fußballspiel unserer Nationalmannschaft erst etwas zögerlich zu, dann aber füllte sich der Platz zusehend. Sechs Musikformationen waren zu hören, bis dann durch die Quickborner Fanfaren eingeleitet, das Feuerwerk begann. Alle, die es gesehen haben, werden es wohl nicht vergessen. Aber auch das Bootskorso auf dem Malchower See hatte viele Teilnehmer. Die best geschmückten Boote wurden wie immer prämiert. Danach, wie jedes Jahr einmal im Jahr um diese Uhrzeit, zogen die Teilnehmer des riesigen Fackelumzugs zum Festplatz, um dort weiter zu feiern.
Nach frühmorgendlichem Wecken bereiteten sich die ca. 1.000 Teilnehmer auf den traditionellen großen Festumzug vor, der diesmal wieder in der Klosterstraße begann.
Ja, was hier die Vereine und Betriebe darstellen, ist schon außergewöhnlich, begleitet aber auch von vielen musikalischen Höhepunkten, allein elf Musikformationen.
Auf beiden Bühnen gab es ein reichhaltiges kulturelles Angebot zu erleben, das sich bis in die Abend- und Nachtstunden erstreckte.
Am Sonntag lockte der Markt in der Güstrower Straße und auf der Insel wieder viele Zuschauer an. Die Kulturprogramme auf dem Festplatz setzten sich fort, bis dann am Abend mit Olaf Berger als Stargast das Volksfest langsam zu Ende ging.
Herzlichen Dank allen, die sich um die Vorbereitung und Durchführung gekümmert haben.
Wir denken, dass mehr als 10.000 Besucher sich die vielen Höhepunkte unseres Festes angesehen haben, davon Tausende alleine den großen Festumzug.
Das 162. Malchower Volksfest findet vom 2. bis 5. Juli 2015 statt.

J. Stein
Bürgermeister

Fotos: I. Kass

XVI. Inselschwimmen

Am 20. Juli 2014 fand in Malchow das 16. Inselschwimmen statt. Die 825 m lange Strecke führte vom Erddamm bis kurz vor die Drehbrücke. Bei tropischen Temperaturen sprangen 65 Teilnehmer ins kalte Nass.
Die beste Zeit erschwamm Steffen Schmolke aus Wittenberge mit 10 Minuten und 34 Sekunden.
Die beste Frau war Jette Mann aus Untergöhren mit einer Zeit von 11 Minuten und 17 Sekunden.
Der jüngste Schwimmer in diesem Jahr war 10 Jahre alt und schwamm eine Zeit von 17 Minuten und 43 Sekunden. In der Gesamtwertung belegte Tim Ole Pierstorf damit einen unglaublichen 23. Platz. Der älteste Teilnehmer war 78 Jahre alt und schwamm die Strecke in einer Zeit von 20 Minuten und 49 Sekunden. In der Gesamtwertung belegte Helmut Flügel damit den 47. Platz.
Alle Ergebnisse können unter www.tollense-timing.de nachgelesen werden.
Gerne möchten wir uns recht herzlich bei Herrn Renelt vom INSULANER für die Bereitstellung von Wasser und Tee bedanken.
Wir danken allen Teilnehmern und Zuschauern und hoffen, dass wir uns im nächsten Jahr wiedersehen.

K. Stutz
Kultur- und Sportring „Regenbogen" e.V.

Initiative spielen und verweilen

So ungefähr könnte sie aussehen, die „Lütte", die am Malchower Hafen entstehen soll. Die Spielplatzinitiative hat in den vergangenen Wochen weiter geplant und gemeinsam mit Bürgermeister Stein und Rahmenplaner Voß überlegt, wie die Idee verwirklicht werden kann. Der Entwurf stammt von „Klettermax" aus Domsühl und wurde eigens auf das kleine Areal unter der Weide zugeschnitten. Wichtige Fragen konnten bereits gelöst werden. Jetzt wird es darum gehen, die Institutionen der Stadt um ihre Zustimmung zu bitten.
Gleichzeitig wurde begonnen, um Spenden zu bitten. Während des Volksfestes gab es Unterstützung am Kuchenstand in der Güstrower Straße und auch erste Münzen und Scheine in den Sammelbüchsen, die seitdem in manchen Geschäften der Stadt aufgestellt sind. Erste Spenden sind auf das Konto überwiesen worden. Und weitere Ideen zur Unterstützung wurden umgesetzt: der Flohmarkt des Hotels am Fleesensee, die Juliaktion im Fotoatelier Meier und die Spendenzusage von Malchow-Designer (www.inselstadt-malchow.info). Kurz bevor steht der Flohmarkt „Rund ums Kind" am 3. August in der „Werleburg". Vielen, vielen Dank allen, die gespendet haben, sich eine Aktion zugunsten der Idee ausgedacht haben oder uns auf anderen Wegen schon unterstützt haben. Von weiteren Aktionen und Sponsoringvorhaben sind wir schon unterrichtet worden. Das ist super! Denn es werden weitere Spenden gebraucht. Noch sind wir vom Ziel ein ganzes Stück entfernt - den Spendenstand werden wir im nächsten „Tageblatt" veröffentlichen können.
Bitte unterstützen Sie die „Lütte am Malchower Hafen", damit sie die Kinder bald zum Spielen und ihre Eltern und Großeltern zum Verweilen einladen kann. Wie gesagt, die Spendendosen sind aufgestellt und die entsprechende Spendenposition bei der Stadt eingerichtet. Danke im Voraus!
Aktuelle Informationen gibt es unter www.facebook.com/spieleninmalchow.
Wir freuen uns auch über eine direkte Kontaktaufnahme.
Wenn Sie Anregungen haben, etwas genauer wissen möchten oder beim nächsten Treffen dabei sein wollen, setzten Sie sich gern mit uns in Verbindung:

Julia Ahnert-Kaufmann
(039932 547135,
architekt_ahnert@gmx.de)

Eckhard Kändler
(Lange Str. 54, 039932 14187,
malchow@elkm.de).

Und das Spendenkonto:
Stadt Malchow
Kto: 210015306
BLZ: 15050100
IBAN DE14150501000210015306
BIC NOLADE21WRN

Zahlungsgrund (bitte unbedingt angeben!):
Spende Spielplatz Hafen.

Hilfreich für die verwaltungstechnische Seite ist es, wenn Sie im Verwendungszweck außerdem Ihre Anschrift angeben. Spendenbescheinigung und Dankschreiben können Sie besser erreichen.

Eckhard Kändler

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Malchow

Das August-Bibelwort
Singt dem Herrn, alle Länder der Erde!
Verkündet sein Heil von Tag zu Tag!
(1. Buch der Chronik, Kapitel 16, Vers 23)

Wittenberg war im Juni Ziel der Malchower und Grüssower Konfirmanden. Die Lutherstadt ist im Moment bereits geprägt vom großen Reformationsjubiläum 2017. An den historischen Stätten - und die gibt es in jeder Ecke der Altstadt - wird nach Kräften gebaut. Das hatte auch Auswirkungen auf unseren Besuch des Sonntagsgottesdienstes. Wir konnten ihn nicht in der Schlosskirche feiern, sondern nur in einem Mehrzweckraum der Jugendherberge gleich daneben. Das mag für viele Wittenbergbesucher derzeit enttäuschend sein. Für uns war es das zunächst auch. Aber wir wurden in ein besonderes Erlebnis hineingenommen. Das fing ungefähr so an. Neben uns saß eine ältere Dame aus Österreich. Als sie mitbekam, dass wir am Abend vorher das Weltmeisterschaftsspiel geguckt hatten, holte sie kurzerhand ihre Tabelle aus der Handtasche und ließ sich von unserem Fachmann in Sachen Fußball die ihr noch fehlenden Ergebnisse sagen. Unbekanntere Spiele riefen die beiden dann via Konfirmandensmartphone ab. Kurz vor Beginn des Gottesdienstes kamen zwei Musiker aus Sachsen etwas atemlos in den Raum, die wohl auch länger nach dem geänderten Ort gesucht hatten. Ein kleines Schlagwerk und ein Cello wurden ausgepackt. Wir erfuhren, dass sie am Abend vorher in einer Wittenberger Kneipe musiziert hatten und dort eine Bischöfin aus den USA kennengelernt hatten, die nun ebenfalls zum Sonntagsgottesdienst gekommen war. Und das nicht alleine, sondern mit einer großen Gruppe

aus ihrer Heimat. Es gibt eine lebendige Partnerschaft zur Wittenberger Gemeinde.
Bevor der Gottesdienst überhaupt begonnen hatte, war also bereits viel passiert. Und wir hatten das Gefühl, nach Wittenberg pilgern Menschen aus vielen Ländern der Erde. Auch die Eröffnung des Gottesdienstes war zweisprachig. Und die Besucher wurden noch einmal aufgefordert zu sagen, wo sie herkamen. Und dann wurde der erste Choral angestimmt: kräftiger Gesang füllte den nüchternen Jugendherbergsraum. Unwillkürlich drehten wir uns um (mutig hatten wir in der ersten Reihe Platz genommen): das waren wirklich sangeserprobte Gottesdienstbesucher hinter uns. Unser Fußballfachmann berichtet nach dem Gottesdienst beeindruckt von seiner österreichischen Nachbarin, wie hoch und sicher und manchmal in einer zweiten Stimme sie eingestimmt habe. Jedenfalls zogen die Konfirmandinnen und Konfirmanden das Fazit, beim nächsten Gottesdienstbesuch zu Hause einfach auch kräftig loszulegen.
Singen ist eine einzigartige und schöne Form, unseren Glauben auszudrücken. Es tut gut, die Gemeinschaft der (weltweiten) Christenheit zu erleben. Das August-Bibelwort ermuntert uns dazu ebenfalls!

Herzliche Sommergrüße

Pastor Eckhard Kändler

Gottesdienste:
Sonntag, 03.08.
10:00 Uhr Stadtkirche Malchow
Sonntag, 10.08.
10:00 Uhr Stadtkirche Malchow
14:00 Uhr Kirche Nossentin
Sonntag, 17.08.
10:00 Uhr Stadtkirche Malchow mit Abendmahl
Sonntag, 24.08.
14:00 Uhr Stadtkirche Malchow - Gottesdienst zum Schulanfang
Sonntag, 31.08.
10:00 Uhr Stadtkirche Malchow - Festgottesdienst zum Konfirmationsjubiläum mit Abendmahlsfeier
Sonntag, 07.09.
14:00 Uhr Oekumenische Uferandacht Kogel

Andacht im Seniorenheim Alt Schwerin
Die nächste Andacht ist am 21. August um 10:00 Uhr. Herzliche Einladung!

Andacht im Seniorenzentrum „Dr. Hans Heydemann" Malchow
Die nächste Andacht ist am 27. August um 10:00 Uhr. Herzliche Einladung!

Veranstaltungen in der Gemeinde:
Tritt ein! Die Kirchen sind offen
In den Sommermonaten ist die Malchower Stadtkirche von Montag bis Freitag jeweils von 10:30 - 16:30 Uhr geöffnet und sonnabends von 10:30 - 12:00 Uhr. Neben den Sehenswürdigkeiten des Gebäudes wird die Ausstellung „Aquarelle von Ludmilla Idt" gezeigt.
Die Kirche in Nossentin ist von Dienstag bis Sonnabend jeweils von 13:00 - 16:00 Uhr geöffnet. Hier sind Fotos von Renate Rahn zu sehen - „Reise in ein unbekanntes Paradies. Menschen und Landschaft der Kapverden"

4.8.: Seniorentreff in Malchow
Der Seniorenkreis trifft sich am Montag, dem 4. August ab 14:30 Uhr im Gemeinderaum des Pfarrhauses, Lange Straße 54. Herzliche Einladung an alle, die gern zusammenkommen, eine Andacht feiern, Kaffee trinken und über ein Thema nachdenken wollen.

22.8.: Seniorentreff in Alt Schwerin
Der Alt Schweriner Seniorenkreis kommt am Freitag, dem 22. August das nächste Mal zusammen. Beginn ist um 14:30 Uhr im Alten Pfarrhaus in Alt Schwerin. Andacht, Kaffeetafel, Austausch und ein Thema stehen auf dem Programm.

Frühstück für Frühaufsteher im Pfarrhaus: 14. und 28. August, jeweils 8:00 Uhr
Festlich wird der Frühstückstisch gedeckt wenn sich diese Gruppe kurz vor acht im Pfarrhaus in der Langen Straße trifft. Und dann ist viel Zeit, die leckeren Dinge und die Gemeinschaft zu genießen. Eine biblische Besinnung wird ebenfalls gehalten. Herzliche Einladung an alle, die auf diese Weise gemeinsam und freundlich in den Tag starten wollen!

Gottesdienst zum Schulanfang:
24. August um 14:00 Uhr
Für die Schulanfänger beginnt viel Neues. Am Sonntag des Einschulungswochenendes lädt die Kirchengemeinde zu einem Gottesdienst in die Stadtkirche Malchow ein, in dem das bedacht werden soll. Ganz besonders sind also die ABC-Schützen eingeladen - zusammen mit Eltern, Geschwistern, Paten und Verwandten. Aber auch alle anderen, für die die Schule wieder anfängt - Schüler, Lehrer und Erzieher. Die Erstklässler werden im Gottesdienst nach vorn gerufen und können sich segnen lassen.

Bibelkreis mit Pastorin i. R. Ehlers:
25. August um 15:00 Uhr
Am Montag, dem 25. August trifft sich der Bibelkreis um 15:00 Uhr im Pfarrhaus Malchow, Lange Straße 54. Texte der Josephserzählung stehen auf dem Programm. Werden einerseits die historischen Umstände des Erzählten befragt, geht es zugleich immer auch um die berichteten menschlichen Stärken und Schwächen und um die Bezüge in die Jetztzeit. Wer gern mitdenken und mitdiskutieren möchte, ist herzlich willkommen.

Musikalische Angebote in der Gemeinde:
Jungbläser im Turmzimmer der Stadtkirche - wieder ab 25.8.
montags, 13:30 Uhr
dienstags, 13:30 Uhr, 14:00 und 15:00 Uhr

Posaunenchor in der Stadtkirche/Winterkirche
mittwochs, 19:00 Uhr

Kirchenchor im Pfarrhaus, Lange Str. 54
montags, 19:30 Uhr

Konzert der Tasten und Knöpfe
Mittwoch, 06. August 2014, um 19:30 Uhr, Stadtkirche Malchow
Akkordeonkonzert
Volodymyr Oliynyk
Der Eintritt ist frei - um eine Spende wird gebeten.

Irische Musik in Nossentin
Mittwoch, 13. August, um 19:30 Uhr, Kunst- und Kinokirche Nossentin
blue(s)green mit Gunnar Nilson & Josa
Irische Musik und akustische „Farbtupfer" aus anderen Kulturen. In der Konzertpause gibt es Snacks und Wein.
Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.

Trio Choralconcert aus Rostock
Mittwoch, 20. August, um 19:30 Uhr, Stadtkirche Malchow
Trio CHORALCONCERT
IMPROVISATION/MEDITATION
Choralbearbeitungen für Saxophon, Gitarre und Orgel
Thomas Klemm/Berlin - Saxophon/Flöten
Wolfgang Schmiedt/Rostock - Gitarren
Karl Scharnweber/Rostock - Orgel
Der Eintritt ist frei - um eine Spende wird gebeten.

Konzert der vier Posaunen
Mittwoch, 27. August, um 19:30 Uhr, Stadtkirche Malchow
Posaunenquartett
Leitung: Jan Diller
Der Eintritt ist frei - um eine Spende wird gebeten.

Kunst- und Kinokirche Nossentin
Der Verein „Kunst- und Kinokirche Nossentin" e. V. lädt zu folgenden Filmabenden ein:
Sonnabend, 9. August, 20:00 Uhr: „Amadeus"
Milos Formans bildgewaltiger Klassiker, mit acht Oskars ausgezeichnet, erzählt vom Wunderkind Mozart am Wiener Hof von Kaiser Joseph II, der dem verhärmten Hofkapellmeister Salieri ein Dorn im Auge ist. So entwickelt der einen mörderischen Plan.
(USA 1984, 160 Minuten)

Freitag, 16. August, 14:00 Uhr: Lesung von Dr. Berndt Seite
Der Verein ‚Kunst/Kultur/Kirche Zislow' e. V. lädt in die Nossentiner Kirche ein. Gast des Abends ist Dr. Berndt Seite. Er liest aus seinen drei Erzählungen „N wie Ninive". Im Anschluss wird zu Schmalzstullen, Wein und Wasser eingeladen.

Donnerstag, 21. August, 20:00 Uhr: „Die Bekenntnisse des Hochstaplers Felix Krull"
Mit Horst Buchholz in der Hauptrolle. Frei nach Thomas Manns Roman erzählt Erfolgsregisseur Kurt Hoffmann die Lebensbeichte eines charmanten und liebenswerten Betrügers und Schwerenöters. (Deutschland 1957. schwarzweiß, 102 Min.)
Der Eintritt ist jeweils frei - um eine Spende wird gebeten. In bewährter Weise wird nach der Aufführung zu einem Imbiss eingeladen, der nicht nur schmeckt, sondern auch mit dem Film etwas zu tun hat!

Aus der Gemeinde:

Rückblick: Danke für Spenden

Bei der Eröffnung der Sommerausstellung in der Kirche Nossentin erzählte Renate Rahn nicht allein von ihren Reisen auf die Kapverdischen Inseln. Sie berichtete ebenfalls von den Lebensbedingungen der Inselbewohner. Gerade auch im Blick auf die Bildungschancen der Kinder herrschen zumeist ärmliche Verhältnisse. Eine Spendenbitte richtete sie daher an die Besucher der Ausstellungseröffnung. So kamen an diesem Nachmittag 141 Euro zusammen. Danke an alle, die auf diesem Weg mithelfen, Schulkinder in der Ferne zu unterstützen! Die Fotoausstellung ist noch bis Ende August zu sehen.

Anmeldung: Konfirmationsjubiläum am 30. und 31. August

Das Fest der diamantenen, goldenen und silbernen Konfirmation rückt näher. Eingeladen sind alle, die in den Jahren 1953 und 1954, 1963 und 1964 sowie 1988 und 1989 im heutigen Bereich der Kirchengemeinde eingesegnet wurden. Außerdem auch diejenigen, die in diesen Jahren anderswo konfirmiert wurden, mittlerweile aber hier wohnen und das Jubiläum eher hier als in der damaligen Gemeinde begehen möchten. Wir hoffen, dass wir mit dem Verschicken der Einladungen Ende Februar die meisten Jubilare erreichen konnten. Die Adressensuche anhand der Kirchenbucheinträge erforderte einiges an Kenntnis der Familienzusammenhänge. Im Gottesdienst werden die Jubilare namentlich aufgerufen, um am Altar gesegnet zu werden. Sie erhalten außerdem eine Urkunde. Wir erinnern noch einmal an die Anmeldung, damit das Fest auch darin gut vorbereitet sein kann.

Anmeldung: Christenlehre und Konfirmandenkurs

Mit dem neuen Schuljahr werden auch Christenlehre und Konfirmandenkurs wieder beginnen. Die Christenlehre richtet sich an alle Kinder der 1. bis 6. Klasse. Da Gemeindepädagogin Christina Blohm im September neu in der Kirchengemeinde anfangen wird, stehen die Eckdaten jetzt noch nicht fest.

Wir freuen uns auf den Start - willkommen sind alle Kinder, die mit der Kirche etwas erleben möchten. Die Taufe ist nicht die Voraussetzung für die Teilnahme an der Christenlehre. Auch der Konfirmandenkurs beginnt im September. Er findet für Schüler des 7. und 8. Schuljahres als zweijähriger Kurs statt. Mit ihm bereitet man sich auf die Konfirmation vor oder begibt sich auf den Weg, etwas mit dem Glauben zu erleben und über ihn zu erfahren. Für die Teilnahme am Kurs ist die Taufe ebenfalls nicht die Voraussetzung.
Wer über die Zeiten, den Start und weitere Einzelheiten direkt informiert werden möchte, melde sich bitte im Pfarramt (Tel.: 039932 14187).

Termine zum Vormerken:

Mittwoch, 17. September, 16:30 Uhr, Kirche Nossentin, Konzert der Bläserklasse der ecolea - Internationale Schule Rostock, Leitung: Michael Werner
Donnerstag, 18. September, 19:30 Uhr, Stadtkirche Malchow: Orgelkonzert mit Kantor Martin Hebert
Ausflug der Kirchengemeinde nach Mirow am 24. September
Freitag, 26. September, 19:00 Uhr, Kirche Nossentin: Benefizkonzert des Bundespolizeiorchesters, Leitung: Jan Diller - der Erlös des Abends kommt der Bläserarbeit der Kirchengemeinde Malchow zugute.

Kirchengemeinde Malchow

Pastor Eckhard Kändler (malchow@elkm.de)
2. Vorsitzende des Kirchengemeinderats Karin Senger, Tel.: 039927 70304
Kantor Martin Hebert (martin.hebert@elkm.de)
Gemeindebüro: Eva-Maria Reincke
Die gemeindepädagogische Stelle ist ab dem 01.09. durch Frau Christina Blohm besetzt.

Lange Straße 54, 17213 Malchow
Gemeindebüro: dienstags, 9:00 bis 11:00 Uhr
Tel.: 039932 14187 Fax: 039932 82689
E-Mail: malchow@elkm.de

Impressum

Mitteilungsblatt des Amtes Malchow mit den amtsangehörigen Gemeinden und der Stadt Malchow

Verlag + Satz: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, Röbeler Straße 9, 17209 Sietow
Druck: Druckhaus WITTICH, An den Steinenden 10, 04916 Herzberg/Elster, Tel. 03535/489-0
Telefon und Fax:
Anzeigenannahme: Tel.: 039931/57 90, Fax: 039931/5 79-30
Redaktion: Tel.: 039931/57 9-16, Fax: 039931/57 9-45
Internet und E-Mail: www.wittich.de, E-Mail: info@wittich-sietow.de

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zurzeit gültige Anzeigenpreisliste und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Vom Kunden vorgebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4C-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

Verantwortlich:
Amtlicher Teil: Amt Malchow, verantw. Redakteurin: C. Lüth, Tel. 8 81 13, E-Mail: carmen.lueth@stadt-malchow.de, Redaktionskollegium: Wolfgang Holbe, Joachim Stein
Außeramtlicher Teil: Mike Groß (V. i. S. d. P.)
Anzeigenteil: Jan Gohlke
Erscheinungsweise: monatlich, wird kostenlos an alle Haushalte im Amtsbereich verteilt
Auflage: 6.000 Exemplare

VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG
Heimat- und Bürgerzeitungen

Redaktionsschluss: 23. Juli 2014

Blutspende

Der nächste Blutspendetermin ist am **Mittwoch, dem 13.08.2014**, in der Zeit von 14:30 bis 19:00 Uhr im Seniorenzentrum „Dr. Hans Heydemann“.

Im Notfall:

Notruf: 112
Anmeldung von Krankentransporten: 0395 19222
Öffentliche Anfragen: 0395 5551550
und 0395 5822222
Fax: 0395 5551500
Gehörlosen-Notruffax: 0395 5663112
Den ärztlichen Bereitschaftsdienst für den Bereich Röbel/Müritz und Malchow erreichen Sie unter der Telefon-Nr.: 0180 5868222334.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

bis 03.08.2014:
ZÄ S. Noak, Am Wall 15 a, Penzlin, Tel. 03962 210335 oder 03962 210985,
vom 04.08. - 10.08.2014:
ZA Ch. Dau, Rosa-Luxemburg-Str. 9, Malchow, Tel. 039932 8500, Funk-Tel. 015227929007,
vom 11.08. - 17.08.2014:
ZÄ A. Wendt, Am Rosenwinkel 3, Röbel/Müritz, Tel. 039931 55350, Funk-Tel. 01717422584,
vom 18.08. - 24.08.2014:
Dr. E. Dau, Rosa-Luxemburg-Str. 9, Malchow, Tel. 039932 8500, Funk-Tel. 015227929007,
vom 25.08. - 31.08.2014:
ZA R. Ernst, Bahnhofstr. 39, Röbel/Müritz, Tel. 039931 53322 oder 039925 2128,

Der Dienst beginnt jeweils am Montag um 08:00 Uhr und endet am Montag der folgenden Woche um 08:00 Uhr. Als feste Bereitschaftsdienstzeiten in der Praxis wurden festgelegt:

Sonnabend:	09:00 - 12:00 Uhr
	18:00 - 19:00 Uhr
Sonntag:	10:00 - 12:00 Uhr
	18:00 - 19:00 Uhr

Apothekenbereitschafts-dienst in Malchow

bis 03.08.2014:
Stadt Apotheke ..... Tel. 19373
vom 04.08. - 10.08.2014:
Birkholz-Apotheke ..... Tel. 13365
vom 11.08. - 17.08.2014
Hubertus-Apotheke..... Tel. 13345
vom 18.08. - 24.08.2014
Stadt Apotheke ..... Tel. 19373
vom 25.08. - 31.08.2014:
Birkholz-Apotheke ..... Tel. 13365

Apotheken-bereitschaftszeiten

Mo. - Fr.:	18:00 - 21:00 Uhr
Sa.:	18:00 - 19:00 Uhr
So./Feiertag:	10:00 - 11:00 Uhr
	18:00 - 19:00 Uhr